

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 27. Dezember 2020 12:51

## Zitat von Moebius

Da möchte ich allerdings die Mitarbeiter mal kräftig schütteln:

10 von 40 Mitarbeitern - in einem Hochrisikobereich.

Das ist so, als ob sich nur 2 von 8 Köche in einem Restaurant nach dem Pinkeln die Hände waschen würden.

Es ist übrigens seit Jahren ein Problem, dass die Impfquote bei Beschäftigten in der Alten- und Krankenpflege eher niedriger ist, als in der Gesamtbevölkerung, dort lassen sich auch nur ca. 20% gegen Grippe impfen, obwohl die jedes Jahr für reichlich Tote in den Pflegeeinrichtungen verantwortlich ist. Für mich absolut unverständlich, Impfung gegen alle relevanten Infektionskrankheiten sollte sort verpflichtend sein, schließlich müssen Lehrer inzwischen auch gegen Masern geimpft sein.

Wundern kann man sich darüber schon, aufregen muss man sich gerade bei Corona zum Glück nicht. Denn man weiss eh noch nicht ob eine geimpfte Person noch infektiös sein kann und Du hast ja selbst aus der Studie zitiert, dass die Immunisierung vor allem bei den Alten besonders gut klappt. D. h. die Impfung ist in dem Fall erst mal ein reiner Selbstschutz, das ist bei der Grippe aus genannten Gründen ja ganz anders.

Wenn's nach mir ginge hätten wir insgesamt Impfbobligatorium, also für die gesamte Bevölkerung. Aber ich denke, davon sind wir in der Schweiz noch deutlich weiter entfernt als in Deutschland. An der Stelle merkt man immer, dass wir hier die weltweite Anthroposophen-Zentrale sind. 🤪